

Franckesche Stiftungen zu Halle

Zeitvertreib bey müßigen Stunden

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], [1780?]

VD18 90837363

Klein ist besser, als Groß.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-213129](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-213129)



Klein ist besser, als Groß.

Wie viele hör ich nicht, die diesen Satz belachen,
 Und mir denselben streitig machen,
 Allein, lacht, wie ihr wollt, ich lache doch zuletzt,
 Wenn ich erst meinen Satz ins rechte Licht gesetzt,
 Ein Beyspiel hilft oft mehr, als mathematisch
 schließen,
 Ein Beyspiel wird also den Satz beweisen müssen.

* * *

Jetzt war ich auf dem Markt, um etwas einzuz
 kaufen,
 Da sah ich zwey, erboost, sich schlagen, stossen,
 raufen,
 Sie spuckten sich sogar einander ins Gesicht,
 Und einer forderte den andern fürs Gericht;
 Drauf kam ein alter Mann mir eben in der Quere,
 Den fragt ich: Was doch Schuld an diesem Streite
 wäre?
 Kunz! sprach er, hat Herr Polten
 Für einen grossen Schelm gescholten;

Sch

Ich ging darauf vom Markt nachs nächste Coffee-
 Haus,
 Und bat mir von dem Wirth Toback und Coffee aus;
 Da saß ein süßer Herr aufs sammtne Canape,
 Und spaßte recht verliebt mit seiner Galathe.
 Er sprach sehr viel mit ihr, jedoch nicht gar zu laut,
 Und kurz, sie waren sehr vertraut,
 Sie nannt ihn, kleiner Schelm, und konnt
 es zehnmal sprechen,
 Er dachte nicht einmal, wie Volte, sich zu rächen.



Der